



TURN- UND SPORTVEREIN
GEORGII-ALLIANZ E.V.

Vereins- Nachrichten

83. Jahrgang

Ausgabe Mai 2017

Neues zum TSV Georgii Allianz e. V.

In der Sondersitzung des Bezirksbeirates Vaihingen am 13.3.17 blieb das Gremium bei seinem Nein zu den Plänen der Allianz und forderte einen erneuten Suchlauf, um ein Grundstück zu finden, das ‚sozial und klimatologisch‘ für den Allianz Neubau besser geeignet ist. Die Stadträte der Stadt Stuttgart gaben jedoch in der Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik (UTA) am 14.3.17 mit einer großen Mehrheit grünes Licht für die Planung der Allianz. Zuvor haben die Stadtverwaltung und Allianz die Wettbewerbsunterlagen angepasst. Die teilnehmenden Architekten sind jetzt gehalten, un-sere Eiche mit der entsprechenden Baumschutzzone zu erhalten. Außerdem soll an der Südgrenze des Areals eine Grünschneise in einer Breite von bis zu 50 Metern eingeplant werden. Der Wettbewerb soll noch vor den Sommerferien entschieden werden, der Gemeinderat wird voraussichtlich am 19.9.17 über das Ergebnis, zusammen mit einer Simulation der klimatischen Folgen, unterrichtet. Am 10. Oktober soll konkret entschieden werden ob man die Realisierung zulässt. Wie geht es nun für den Verein weiter? Leider kursiert immer noch das Gerücht gibt, der TSV Georgii Allianz würde ‚eingestampft‘. Das entbehrt jeder Grundlage. Der Sportverein bleibt erhalten. Die Allianz wird einen ligatauglichen Fußballplatz bis zum Beginn der Bauarbeiten fertig stellen, so dass der Spielbetrieb ab Mitte 2018 nahtlos weiter läuft. In der Sitzung des ‚Zukunftsteams‘

am 15.2.17 wurde dies seitens der Vertreterin der Allianz, Frau Preuß, noch einmal bekräftigt. Die Details bezüglich der Infrastruktur für den Außensport (Fußball, Volleyball etc.) werden noch besprochen.

Ziel ist es, die Sporthalle während der Bauphase für den Hallensport offen zu halten, damit auch hier ein nahtloser Übergang zur neuen Anlage im Neubau gewährleistet ist. Weiter haben wir unsere Forderung, im Rahmen des Neubaus, ein Vereinsheim mit Bewirtung einzuplanen, aufrecht erhalten, da ein ‚Clubhaus‘ die Seele eines Vereins ist. Schon im Jahre 1934 (entnommen aus der Festschrift zum 100jährigen Jubiläum des TSV) wurde seitens der Allianz, damals noch Generaldirektion, großen Wert nicht nur auf den Sport, sondern auch auf das Haus gelegt, mit den Worten: Jeder Allianzler ist hier willkommen zu sportlicher Betätigung oder zu behaglicher Ruhe nach dem Feierabend.

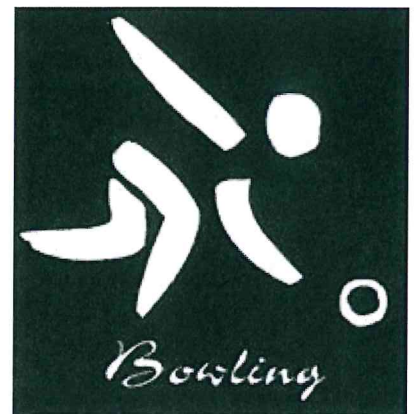
Zu einem späteren Zeitpunkt wird noch die Kooperation des TSV mit der Allianz zu Gesundheitskursen zu besprechen sein. Dadurch ist auch für den Verein ein Mitgliederzuwachs in Sicht.

Die Schützen bitten darum, zu überlegen, ob sie einen Schießstand für Luftgewehre erhalten können, die Cheerleader bitten um eine Spiegelwand, die Boulespieler brauchen eine geeignete Fläche.

Die nächste Sitzung des Zukunftsteams ist am 28.6.17, vielleicht gibt es da schon Antworten.

Wir halten Sie auf dem Laufenden, Ich wünsche Ihnen und Ihren Angehörigen ein frohes Osterfest.

Heidemarie Haas



Bezirksliga-Meister 2016/2017 -

die 1. Herrenmannschaft hat es geschafft!

Vom ersten bis zum letzten Spieltag Tabellenplatz eins. Die erste Herrenmannschaft hat mit einer tollen Saison überlegenen den direkten Wiederaufstieg in die Landesliga geschafft. Nach einem gar nicht so schlechten Saisonstart tat sich die zweite Herrenmannschaft in der zweiten Hälfte der Saison schwer, schaffte aber, wenn auch knapp, den Klassenerhalt. Und unsere Damenmannschaft spielte eine solide Saison und schloss im Tabellenmittelfeld ab.

1. Herrenmannschaft

Mit einem perfekten vierten Spieltag setzte die 1. Herrenmannschaft die Saison in Reutlingen fort. Mit allen 18 Spielpunkten sowie 8 Bonuspunkten wurde das Maximum abge-

räumt. An diesem Tag lieferte Wolfgang Späth mit 1168 Pins/6 ($\bar{\varnothing}$ 194,67) seine bis dahin beste Saisonleistung ab. Das höchste Einzelspiel mit 254 Pins von Lothar Weber sowie das beste Mannschaftsergebnis von 831 Pins ($\bar{\varnothing}$ 207,75) rundeten den erfolgreichen Tag ab. Und auch der fünfte Spieltag auf der Engstinger Anlage verlief sehr erfolgreich. 23 von 26 Punkten wurden eingeheimst, und der Vorsprung zum Tabellenzweiten auf 38 Punkte ausgebaut. Die beste Einzelserie konnte Frank Ludwig mit 1088 Pins/6 ($\bar{\varnothing}$ 181,33) beisteuern. Der sechste Spieltag auf den Bahnen in Metzingen war mit „nur“ 19 Punkten dann immer noch gut genug, um den Tabellenzweiten auf 38 Punkte Abstand zu halten, womit man als Bezirksligameister bereits fest stand. So konnte der letzte Spieltag in Tübingen ganz entspannt angegangen werden. Aber auch diesen schloss die Mannschaft mit 23 Punkten als Beste ab, wobei Lothar Weber mit 982 Pins/6 ($\bar{\varnothing}$ 196,40) noch mal sein Können unter Beweis stellte. Mit einem 45 Punktevorsprung wurde die 1. Herrenmannschaft verdient und souverän Bezirksligameister. Unnötig zu erwähnen, dass diesem Erfolg dann eine ausgelassene Aufstiegsfeier in der Bowlingarena Feuerbach folgte, zu der sich auch die Herren 2 sowie unsere Damenmannschaft einfand. Schön war's! Herzlichen Dank an dieser Stelle an unseren Matthias Lang, der uns großzügig sponserte. Ein paar Bilder sind in der Bildergalerie auf unserer Homepage zu sehen.

Tabelle Bezirksliga 2 Herren				
Platz	Verein	Gesamt Punkte	Gesamt Pins	Gesamt Schnitt
1.	Allianz Stuttgart I	160	29.938	178,20
2.	Dream Bowler BB III	115	28.626	174,55
3.	KVS-Club IV	105	28.031	166,85
4.	SV Böblingen III	103	27.878	165,94
5.	BC Tübingen II	89	27.719	164,99
6.	Fireballs Göpp. II	87	27.889	166,01
7.	Red Bowler Horb II	56	26.807	159,57
8.	KC Feuerbach II	41	25.492	151,74

2. Herrenmannschaft

Am vierten Spieltag in Tübingen kam die 2. Mannschaft nicht auf Touren. Mit nur 7 erreichten Punkten rutschte sie vom fünften auf den sechsten Tabellenplatz ab. Dennoch lieferten Danny Kretschmar mit 1091 Pins/6 ($\bar{\varnothing}$ 181,83) und Heinz Gröger mit 859 Pins/5 ($\bar{\varnothing}$ 171,80) ordentliche Leistungen

Bezirksligameister 2016/2017



v.l. hinten: Frank Ludwig – Dennis Ludwig – Ralf Holzapfel
v.l. vorne: Wolfgang Späth – Lothar Weber – Rene' Ludwig

ab. Auf den Göppinger Bahnen wurden am fünften Spieltag mit 9 zwar 2 Punkte mehr erzielt, dennoch ging es in der Tabelle um einen Platz nach unten. Aber auch hier muss erwähnt werden, dass Danny Kretschmar mit 1066 Pins/6 ($\bar{\varnothing}$ 177,67) und Heinz Gröger mit 1061 Pins/6 ($\bar{\varnothing}$ 176,83) gutes Bowling spielten. Wiederum 9 Punkte war das Resultat des sechsten Spieltages auf der Engstinger Anlage. Damit blieb die Mannschaft auf dem siebten Tabellenplatz. Eine super Serie bowlte abermals Danny Kretschmar mit 1155 Pins/6 ($\bar{\varnothing}$ 192,50). Am letzten Spieltag in Esslingen wollte es dann auch nicht besser klappen. Auch hier konnten nur 7 Punkte erspielt werden. Am besten verkaufte sich noch Axel Ludwig mit 1039 Pins/6 ($\bar{\varnothing}$ 173,17). Die gute Nachricht: Der siebte Platz reicht zum Klassenerhalt. Also, alles noch mal gut gegangen.

Damenmannschaft

Mit dem bisherigen Saisonverlauf konnte unsere Damenmannschaft zufrieden sein. Nun galt es die bis dahin gute Saison weiterhin positiv zu gestalten. Beim vierten Spieltag im Citybowling Stuttgart taten sich die Damen dann aber etwas schwer. Mit den 11 erreichten Punkten rutschten Sie auf Platz fünf ab, was aber kein Beinbruch war. Beste Spielerin an diesem Tag war Bettina Reincke mit 944

Tabelle Bezirksliga 1 Herren				
Platz	Verein	Gesamt Punkte	Gesamt Pins	Gesamt Schnitt
1.	BSV Reutlingen III	137	29.868	177,79
2.	Red Bowler Horb I	120	28.917	172,13
3.	Turbine Tübingen	97	28.424	169,19
4.	BCE Ludwigsburg II	96	27.466	163,49
5.	ABC Stuttgart Nord IV	86	27.859	165,83
6.	NBC Tübingen III	82	28.317	168,55
7.	Allianz Stuttgart II	69	27.687	164,80
8.	Dream Bowl. BB. IV	66	26.915	160,21

Pins/6 ($\bar{\varnothing}$ 157,33). Beim fünften Spieltag auf der Fellbacher Anlage wurde zwar etwas besser gespielt, dennoch standen nur 9 Punkte auf dem Habenkonto. Auf die Tabelle hatte dies keine Einwirkung. Diesmal setzte sich Petra Ludwig mit 1061 Pins/6 ($\bar{\varnothing}$ 176,83) an die Spitze der Mannschaft. Nicht einmal besser, aber mit wesentlich mehr Punkten wurde der sechste Spieltag absolviert. 16 Punkte konnten die Damen auf den Esslinger Bahnen einheimen. Mit diesem Resultat konnten die Damen sehr relaxt dem Finalspieltag entgegensehen. Zwei Dinge verhinderten dann noch einen guten letzten Spieltag. Zum einen waren die Damen wohl etwas zu relaxt, zum anderen hatten Sie wohl schon die Aufstiegsfeier am Ende des Tages der ersten Herrenmannschaft im Sinn. Macht nix! Mit den 6 Punkten auf der Anlage in Metzingen konnte der fünfte Tabellenplatz gehalten werden. Also, kein schlechtes Abschneiden unserer Ladys.

Tabelle Oberliga Damen				
Platz	Verein	Gesamt Punkte	Gesamt Pins	Gesamt Schnitt
1.	Dreambowler Böbl.	137	27.364	162,88
2.	BSV Neckarsulm	118	27.303	162,52
3.	BCE Ludwigsburg	114	26.932	160,31
4.	SV Böblingen I	107	26.359	162,71
5.	Allianz Stuttgart	86	25.987	154,68
6.	SV Fellbach	73	25.643	152,64
7.	BC Havanna	70	25.531	151,97
8.	DBC Stuttgart Nord	50	25.355	150,92

Nun stehen wieder die vereinsinternen Meisterschaften und Pokale an. Hierfür wünschen wir allen Sportkameradinnen und Sportkameraden gut und viel Holz.

Petra & Frank Ludwig



Volleyball – Saisonende mit gemischten Gefühlen

Insgesamt verzeichnet die Abteilung eine positive Saison mit vielen Klassenerhalten oder sogar Meistertiteln, nur die Situation im Spitzenbereich der Männer trübt die Stimmung: Beim Aushängeschild des Vereines in der 2. Bundesliga und bei der Vertretung in der Regionalliga ging bis Ende März die Angst vor dem Abstieg um.

Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses war noch nicht klar, ob diese Abstiegsängste sich letztlich bewahrheiten würden oder ob womöglich doch noch die Rettung gelingen konnte. Bis zum Schluss war Spannung drin, im Abstiegskampf.

Herren 1 – 2. Bundesliga

Mit noch 3 ausstehenden Spielen und 5 Punkten Rückstand auf einen Nicht-Abstiegsplatz sah es für die Bundesliga-Herren der Allianz kurz vor Schluss alles andere als gut aus. In den abschließenden Spielen musste schon eine gute Portion Mut her, um gegen Mainz und Rüsselsheim aus der oberen Tabellenhälfte wichtige Punkte mitzunehmen und gegen Leipzig die wichtigen drei Punkte einzufahren. Die junge Mannschaft zeigte über die Saison hinweg nur zeitweise und zu unbeständig, was für ein Potential in ihr steckt, wie zum Beispiel in den zwei Derbys gegen Fellbach, die diese Saison seit langer Zeit zum ersten Mal wieder beide an die Männer in

Blau gingen. Aufgrund solcher Spiele und dem dort gezeigten Willen sollte jedoch keiner die Mannschaft verfrüht abschreiben, sie werden bis zum Schluss alles gegen den drohenden Abstieg tun.

Herren 2 – Regionalliga Süd

Nur einen Punkt Rückstand und es trotzdem nicht mehr selber in der Hand – der Worst Case für die Regionalliga-Vertretung war einen Spieltag vor Ende Realität. Ein Sieg im abschließenden Spiel gegen Karlsruhe-Blankenloch war auf jeden Fall Pflicht, gleichzeitig durften entweder Rottenburg oder Heidelberg aber nur zwei bzw. einen Punkt holen. Nur 11 Punkte Unterschied zwischen Platz 1 und Platz 9 verdeutlichen einmal mehr, wie eng es auch in dieser Saison wieder in der Regionalliga der Herren zugeht – wenn jeder gegen jeden gewinnt, entscheidet am Ende eben auch eine gute Portion Glück darüber wer bleibt und wer absteigt.

Herren 3 – Oberliga

Besser machten es dagegen die Herren 3 – schon einen Spieltag vor Ende packten sie den Klassenerhalt in trockene Tücher und betrieben – fast schon traditionell – am letzten Spieltag noch „Tabellenkosmetik“ um sich am Ende auf dem 5. Platz im oberen Tabellenmittelfeld in die Saisonpause zu verabschieden. Im nächsten Jahr treten sie bereits im 5. Jahr in Folge in Württembergs höchster Spielklasse an.

Herren 4 – A-Klasse 1 Ost

Sie sind wieder da! Nach dem unglücklichen Abstieg letzte Saison gelingt den Herren 4 in diesem Jahr der direkte Wiederaufstieg in die Bezirksliga. Am letzten Heimspieltag konnten sie nochmals beweisen, dass sie der verdiente Meister in dieser Saison sind: Mit zwei Siegen ließen sie den Zweitplatzierten Schmidenern keine Chance mehr vorbeizuziehen.

Herren 5 und 6 – B-Klasse 2 Ost

Herren 5 bleiben sich selbst treu – auf den Abstieg in die B-Klasse folgt seit Jahren immer der direkte Wiederaufstieg in die A-Klasse. Ungeschlagen dürfen auch sie sich Meister der Saison 16/17 nennen.

In der fast nur aus Jugendspielern bestehenden Mannschaft Herren 6 konnten die Spieler zwar nur einen Sieg einfahren, dafür aber wieder jeder Menge an Erfahrung sammeln.

Damen 1 – Regionalliga Süd

Die Hinrunde begann eher schleppend mit 10 Punkten aus 6 Spielen für das teilweise neu formierte Team – umso beeindruckender war dann aber die Rückrunde: Selbst ohne die Unterstützung einer festen Trainerin erspielten sich die Damen einen Sieg nach dem anderen. Ein starkes und gefestigtes Team war bis zum Redaktionsschluss immer noch ungeschlagen und in Reichweite zu dem zur Relegation für die 3. Liga berechtigenden Platz 2.

Damen 2+3 – Landesliga Nord

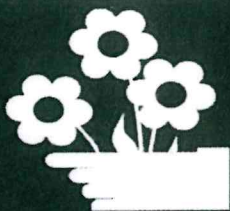
Eine ganz enge Kiste: Am Ende reichte es dann doch nicht zur Meisterschaft – mit einem Punkt war der Abstand zur Spitze für Damen 3 aber denkbar knapp. Nun werden sie versuchen, sich in der Relegation die Qualifikation zur Oberliga zu erspielen und damit den Wiederaufstieg einer Alli-Mannschaft in die Oberliga zu schaffen. Das vor der Saison neu zusammengewürfelte Team der Damen 2 konnte dagegen nicht so weit vorne landen, wie man es sich vor der Saison vielleicht gewünscht hatte, am Ende blieb mit Platz 7 nur eine Position am Ende des Mittelfelds.

Damen 4 – Bezirksliga Nord

Dem Abstieg gekonnt und zugleich völlig verdient von der Schippe gesprungen sind Damen 4: Eine starke Aufholjagd in der Rückrunde konnten sie zum Schluss krönen: Am letzten Spieltag hatten sie es selbst in der Hand – mit 4 Punkten war der Klassenerhalt sicher und 5 Punkte standen am Ende des Tages zu Buche. Sie gehen damit nächstes Jahr bereits in ihre 3. Saison in der Bezirksliga.

Damen 5 – B-Klasse 1 Ost

Die Freude in der jungen Mannschaft war riesig, als bereits am vorletzten Spieltag klar wurde, dass sie ihr Ziel erreicht hatten: Meister! Mit keiner einzigen Niederlage und nur 2 abgegebenen Punkten legen die Mädels eine beeindruckende Saison hin und freuen sich jetzt auf neue Herausforderungen – in der A-Klasse (natürlich mit Meistershirts);-)



Jubilare Geburtstage

Redaktions- schluss 2017

**August-Ausgabe:
22. Juli 2017**

**Dezember-Ausgabe:
13. November 2017**



Vereins- Nachrichten

Herausgeber:

Turn- und Sportverein
Georgii-Allianz e.V.,
Heßbrühlstraße 10,
70565 Stuttgart

Geschäftsstelle:

Heßbrühlstraße 10,
Telefon 7802463, Fax 7802400

Geschäftsführer:

Helmut Sauer
Sprechzeiten:
Dienstag, Mittwoch und Donnerstag
von 16-17 Uhr in der Geschäftsstelle
im Allianz-Stadion
Telefon 7802463
Mail-Adresse:
geschaeftsfuehrung@tsvgeorgii-
allianz.de

Allianz-Stadion:

Heßbrühlstraße 10,
70565 Stuttgart (Vaihingen)
Telefon 7802930 (Gaststätte)

1. Vorsitzende:

Heidmarie Haas
In der Halde 91/1
71063 Sindelfingen
Telefon privat: 07031/2045883
mail: haasscherer@t-online.de

Redaktion:

Claus Ambrosius,
Beethovenstraße 9,
72649 Wolfschlügen,
Telefon privat: 07022/53538
mail@ambrosius-kreativ.de

Konten des Vereins:

Commerzbank
IBAN: DE42600800000196189500
BIC: DRESDEFF600.
BW-Bank
IBAN: DE29600501010002245052
BIC: SOLADEST600

Wir gratulieren recht herzlich zum Jubiläum und zum Geburtstag!

Vereins-Jubilare

50 Jahre

Wolfgang Auras 01.06.1967

40 Jahre

Edeltraud Dzw onkiwskyj 01.05.1977
Hans-Jörg Fürstenberg 01.05.1977
Ulrike Fürstenberg 01.05.1977
Günther Lehrle 01.05.1977
Klaus-Dieter Schellenberg 01.05.1977
Helmuth Hackenberg 01.07.1977

Geburtstage

94 Jahre

Werner Morawietz 18.07.1923

91 Jahre

Johann Hald 11.05.1926
Dietrich Dettke 21.08.1926

90 Jahre

Arnold Willems 03.05.1927

89 Jahre

Fritz Mössner 06.05.1928

88 Jahre

Karl März 18.05.1929

87 Jahre

Ekkehard Voss 12.07.1930

84 Jahre

Rudi Popig 05.05.1933

83 Jahre

Horst Maurer 10.05.1934
Günther Fischer 12.05.1934
Hermann Hirzel 16.06.1934
Irmgard Birn 14.07.1934
Wolfgang Renz 06.08.1934

82 Jahre

Sabine von Viebahn 12.05.1935
Lothar Benzing 04.06.1935
Günter Rhein 18.07.1935
Dorothea Koch 20.07.1935
Karl Heinz Schanbacher 15.08.1935
Eberhard Obal 19.08.1935
Siegfried Karotki 20.08.1935

81 Jahre

Klaus Zuhmann 16.06.1936
Walter Scholtz 21.07.1936
Horst Handwerker 17.08.1936
Adel Azimi 24.08.1936

80 Jahre

Ursula Huhn 11.05.1937
Ulrich Hahne 02.07.1937
Bärbel Deischle 07.08.1937
Christel Willems 07.08.1937
Günther Eckner 22.08.1937
Heinz Schmid 22.08.1937
Margarete Schmid 22.08.1937

79 Jahre

Horst Vogel 03.06.1938
Dieter Tetzloff 01.07.1938
Inge Sautter 20.08.1938

78 Jahre

Irene Katz 11.05.1939
Heinz Kraus 14.05.1939
Heinz Schock 25.05.1939
Heinz Kohler 04.06.1939
Hermann Müller 10.06.1939
Rolf Hölzer 23.06.1939
Klaus Berger 27.06.1939
Hans Jürgen Schemionek 10.07.1939
Wilfrid Staack 15.07.1939
Günter Kunzi 25.07.1939
Fritz Stehle 26.07.1939

77 Jahre

Heide Rose Frei 09.06.1940
Uta Cipolletta 03.07.1940

76 Jahre

Sibylle Göritz 03.05.1941
Brigitte Koltermann 14.05.1941
Bernhard Hager 27.05.1941
Marianne Heilmann 02.06.1941
Siegfried Rose 02.07.1941

75 Jahre

Elke Bross 06.05.1942
Umberto Molinaroli 11.06.1942
Hans-Jürgen Laske 03.07.1942
Hakam Shaikh 07.07.1942
Brigitte Stoll 15.07.1942
Beatrix Mast 22.07.1942
Henning Hüppauff 17.08.1942

70 Jahre

Hans-Jörg Fürstenberg 18.05.1947
Frieder Zehender 25.05.1947
Heinz Gröger 09.06.1947
Jörg Rüdiger Kindermann 14.06.1947
Elmar Berleong 02.07.1947
Margreth Volk 29.07.1947
Wladimir Dzw onkiwskyj 30.07.1947

60 Jahre

Norbert Held 16.05.1957
Rainer Kuba 02.07.1957
Heide Gorges 13.07.1957
Angelika Langer 08.08.1957
Achim Kling 18.08.1957

50 Jahre

Heinz Walter 02.05.1967
Thomas Traub 07.05.1967
Christoph Vogt 07.05.1967
Peter Oberdobel 25.05.1967
Dr. Rainer Kenzler 28.05.1967
Georgios Tzizlis 11.08.1967